

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteilt:

Betreff:

Neubildung des Seniorenbeirates

Beratungsfolge:

28.08.2014 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Für den Seniorenbeirat der Stadt Hagen werden folgende Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder benannt:

a) VertreterInnen der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen:

		SPD Fraktion	Vertreter
		SPD Fraktion	Stellvertreter
		CDU Fraktion	Vertreter
		CDU Fraktion	Stellvertreter
		B90/Die Grünen	Vertreter
		B90/Die Grünen	Stellvertreter
		Hagen Aktiv	Vertreter
		Hagen Aktiv	Stellvertreter
		Die Linke	Vertreter
		Die Linke	Stellvertreter
		AfD	Vertreter
		AfD	Stellvertreter
		FDP	Vertreter
		FDP	Stellvertreter

b) VertreterInnen der Verbände der freien Wohlfahrtspflege:

Ebeling	Kirstin	AWO	Vertreter
Söhnchen	Sven	AWO	Stellvertreter
Heide	Claudia	Caritas	Vertreter
Gante	Martina	Caritas	Stellvertreter

Klein	Hans-Jürgen	DRK	Vertreter
Ludwig	Rüdiger	DRK	Stellvertreter
Wiewiorka	Beate	Diakonie	Vertreter
Beyer	Klaus	Diakonie	Stellvertreter
Lohmann	Kerstin	Der Paritätische	Vertreter
		Der Paritätische	Kein Stellvertreter benannt

c) VertreterInnen der Begegnungsstätten:

Olek	Ursula	AWO	Vertreter
Heidenreich	Manfred	AWO	Stellvertreter
Kandolf	Anita	AWO	Vertreter
Opitz	Margit	AWO	Stellvertreter
Schulte	Marianne	Caritas	Vertreter
Richrath	Brunhilde	Caritas	Stellvertreter
Wird nachbenannt		Caritas	Vertreter
Wird nachbenannt		Caritas	Stellvertreter
Swenshon	Rosemarie	Diakonie	Vertreter
Knublauch	Heidi	Diakonie	Stellvertreter
Fenselau	Elisabeth	Diakonie	Vertreter
		Diakonie	Kein Stellvertreter benannt
Schulte-Stemmerk	Udo	DRK	Vertreter
Rudolph	Gabriele	DRK	Stellvertreter
Höfig	Jürgen	Der Paritätische	Vertreter
			Kein Stellvertreter benannt

d) VertreterInnen des DGB:

Wegener	Wolfgang	DGB	Vertreter
Homm	Gerd	DGB	Stellvertreter

e) VertreterInnen sonstiger Seniorenorganisationen:

Jung	Astrid	Zwar	Vertreter
Giacovelli	Angelika	Zwar	Stellvertreter
Werkmüller	Ursula	Stadtsportbund	Vertreter
			Kein Stellvertreter

Die unter c) - e) benannten VertreterInnen haben das 60. Lebensjahr vollendet. Die Bereitschaft zur Übernahme des Mandats liegt vor.

Kurzfassung

Nach dem Ratsbeschluss vom 27.03.1980 wird für die Stadt Hagen ein Seniorenbeirat gebildet, dessen Legislaturperiode mit der des Rates der Stadt Hagen identisch ist. Nach der Kommunalwahl im Mai 2014 ist ein neuer Seniorenbeirat zu bilden.

Eine Satzung über die Bildung des Seniorenbeirates existiert nicht. Die Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen und Ratsgruppen, der freien Wohlfahrtspflege, der Begegnungsstätten, des DGB und der sonstigen Seniorenorganisationen sind namentlich vom Rat zu benennen.

Begründung

Nach dem Ratsbeschluss vom 27.03.1980 wird für die Stadt Hagen ein Seniorenbeirat gebildet, dessen Legislaturperiode mit der des Rates der Stadt Hagen identisch ist. Nach der Kommunalwahl im Mai 2014 ist ein neuer Seniorenbeirat zu bilden.

Dem Seniorenbeirat sollen angehören:

- a) je ein Vertreter der im Rat der Stadt vertretenen Parteien
- b) je ein Vertreter der Verbände der freien Wohlfahrtspflege
- c) acht Vertreter der Begegnungsstätten
- d) ein Vertreter des DGB
- e) zwei Vertreter sonstiger Seniorenorganisationen
- f) Fachkräfte der Verwaltung mit beratender Stimme

Die Vertreterinnen/Vertreter der unter c) bis e) genannten Organisationen sollen das 60. Lebensjahr vollendet haben.

In der Vergangenheit ist die Anzahl der Vertreter aus der Politik den jeweils im Rat herrschenden Mehrheitsverhältnissen angepasst worden.

Es ist vorgesehen, dass folgende Fraktionen Vertreter in den Seniorenbeirat entsenden:

SPD: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter

CDU: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter

Bündnis 90 / Die Grünen: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter

Hagen Aktiv: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter

DieLinke: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter

AfD: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter

FDP: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter

Die Fraktionen werden kurz vor der Sitzung ihre Vorschläge mitteilen.

Mit Schreiben vom 01.07.2014 hat die Verwaltung die Wohlfahrtsverbände und den DGB angeschrieben und gebeten, Vertreterinnen/Vertreter für den Seniorenbeirat vorzuschlagen.

Durch öffentliche Bekanntmachung vom 11.07.2014 wurde allgemein auf die Benennung von Vertreterinnen/Vertreter sonstiger Seniorenorganisationen hingewiesen.

Andere, als die unter e) genannten Organisationen haben keine Vertreter benannt.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz

(Oberbürgermeister)

gez. Kaufmann

(Beigeordnete)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

55

Anzahl:

1x
